



SJV Mitarbeiter

Samuel Knoepfel – Geschäftsführer SJV

Per 1. Juli 2018 übernimmt Samuel Knoepfel das Amt des Geschäftsführers beim Schweizerischen Judo- und Ju-Jitsu-Verband (SJV). Nach langjähriger Arbeitstätigkeit in Kaderpositionen in der (Rück-)Versicherungsindustrie hat der Judoka entschieden, sich im Bereich seiner Leidenschaft zu engagieren. Seit jungen Jahren trainiert der 47-Jährige Judo, ist heute Trainingsleiter im Rahmen des Universitätssports und verfolgt als Fan eifrig die (inter-)nationalen Resultate der Schweizer Judo- und Ju-Jitsuka. Daneben geniesst er auch ein Swiss Judo Open vor Ort oder besucht NLA-Wettkämpfe, wenn er nicht gerade eine Velo-Tour um den Zürichsee macht.

Interview: Benar Baltisberger

Samuel, was ist deine (künftige) Funktion beim SJV?

Ich werde als Geschäftsführer SJV zu 100% tätig sein. Zwar ist der offizielle Stellenantritt erst am 1. Juli, doch haben Marco Limacher und ich schon mit den Einführungsarbeiten begonnen.



Was ist deine Motivation für diese Arbeit?

Seit Kind bin ich Judo-begeistert. Nach knapp 20 Jahren in der Finanzindustrie hat sich diese grossartige Chance beim SJV ergeben, die ich dankbar und ohne zu zögern angenommen habe. Meine Berufs- und Führungserfahrung kann ich nun im Sportbereich anwenden. Die vielseitigen Aufgaben beim SJV gleichen der einer KMU mit vielen spannenden sowie abwechslungsreichen Herausforderungen, denen ich mich stelle. Ebenso bin ich von motivierten Leuten umgeben, d.h. von Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle, von Athleten und Trainern der Nationalkader sowie von Funktionären, die oft ehrenamtlich für den SJV tätig sind.



Was qualifiziert dich für die Tätigkeit?

Über welche Qualifikationen muss der ideale Direktor verfügen? Was ich bisher in der Einarbeitung mit Marco gesehen habe, ist die beträchtliche Bandbreite der Aufgaben. Als Generalist bringe ich die Voraussetzungen mit, die ich für meine Aufgaben benötige. Neben meinen Erfahrungen aus der manchmal rauen Finanzindustrie qualifizieren mich auch meine weichen Eigenschaften und Fähigkeiten wie zum Beispiel Empathie, Neutralität, Demut oder Vielsprachigkeit.

Wie gut kennst du den Verband?

Vor meiner Anstellung beim Verband habe ich als Fan nur die Wettkampfergebnisse auf der SJV Website verfolgt. Es ist beeindruckend, wie schnell und umfassend man informiert wird. Als Vorbereitung auf meine Anstellung habe ich mich intensiv über den Verband bei Athleten und Funktionären informiert. Dank der guten Einarbeitung durch die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle und in Meetings lerne ich nun das Innenleben des Verbandes jeden Tag besser kennen.

Wie gut bist du mit dem Ju-Jitsu verbunden?

Im Rahmen meiner Tätigkeit im *Akademischen Sportverband Zürich (ASVZ)* habe ich regelmässig Ju-Jitsu im Judotraining. Darunter befinden sich immer wieder erfolgreiche Athleten wie beispielsweise Weltmeisterin Sofia Jokl, die das Training mit ihrem Können bereichern. André Hürlimann, Chef Nachwuchs Ju-Jitsu, hat mir einen guten Überblick über Ju-Jitsu gegeben. Über weitere

Gespräche werde ich diesen Sport besser kennenlernen.

Was sind deine Ziele für den Verband?

Unsere Ziele sind in „Strategische Zielen 2017-21“ definiert. Auch ist die Einhaltung des Leitbildes des Verbandes wichtig. Aber das nächste wichtigste Ziel ist die finanzielle Stabilisierung des Verbandes. Wir wollen auch, dass die beiden Hauptsäulen "Breitensport" und "Leistungssport" stärker konvergieren, weil sie sich wechselseitig bereichern können. Die Judo- und Ju-Jitsu-Nationalkader sollen ihre bestmöglichen Bedingungen erhalten. Hier werde ich eng mit Dominique Hischer, Chef Leistungssport, arbeiten. Im Breitensport geht es um dauerhafte Sicherstellung des Nachwuchses, um Judo und Ju-Jitsu langfristig attraktiv zu gestalten und dabei Begeisterung bei Jung und Alt zu fördern. Es ist mir auch ein wichtiges Anliegen, als verlässlicher und transparenter Dienstleister den Clubs gegenüber aufzutreten.

Wie können diese Ziele umgesetzt werden?

Gute Strukturen und Leute sind vorhanden. Eventuell sind kleinere Anpassungen notwendig. Auch müssen Aufgaben und Ziele für jeden klar und erreichbar sein. Dank Zusammenarbeit mit SJV Kollegen und Clubs, Pragmatik, gesundem Menschenverstand, sowie typischen Schweizer Eigenschaften wie Fleiss, Ordnung, Verlässlichkeit, Beharrlichkeit oder Dienstleistungsmotivation werden wir viel erreichen.